

Friederikes Wi(e)dersprüche

Sendung Februar 2017

Sendetext mit Quellen

- ANT:** Na, Friederike, bist Du immer noch so spinnefeind gegen den neuen amerikanischen Präsidenten, also gegen den Donald?
- FRI:** Also, Anton, Du übertreibst wieder mal! Ich habe nie gesagt, dass ich gegen den Trump spinnefeind bin – ich halte ihn nur für völlig ungeeignet als amerikanischer Präsident!
- ANT:** Du hast aber auch angedeutet, dass Du ihn nur als reinen Scharlatan ansiehst, der die ganze Welt ins Unglück stürzen würde – oder sagen wir lieber: der die ganze Welt ins Unglück stürzen könnte!
- FRI:** Und das wirst Du schon noch sehen: der Kerl bringt noch Unglück und Krieg über die ganze Welt! Er hat schon wieder ein Einreiseverbot erlassen. Das erste Einreiseverbot war ja von den Gerichten aufgehoben worden.
- ANT:** Was für ein neues Einreiseverbot?
- FRI:** Jetzt sollen Menschen aus dem Iran, Libyen, Syrien, Somalia, Sudan und dem Jemen nicht mehr einreisen dürfen.
- ANT:** Iran, Libyen, Syrien, Somalia, Sudan und Jemen; der Irak steht nicht mehr auf der Liste?
- FRI:** So ist es, das Einreiseverbot soll am 16. März in Kraft treten und 90 Tage dauern. Wer bereits ein gültiges Visum hat oder eine Green Card, der darf einreisen. Neue Visa werden nicht ausgestellt¹.
- ANT:** Es gibt aber auch eine andere Seite, Trump hat den Journalisten des Weißen Hauses eine Art Privataudience gegeben und dabei verlangt, dass die Sache vorläufig anonym bleiben soll².
- FRI:** Anonym! Damit kann niemand etwas anfangen!
- ANT:** Aber er hat angedeutet, dass er einen gründlichen Umbau des Einwanderungsrechts im Sinn hat, der den Status von mehreren Millionen nicht gemeldeter Einwanderer legalisieren wird, soweit sie keine größeren Straftaten begangen haben.
- FRI:** Das wäre allerdings eine wirklich große Änderung! Aber die ist ja noch nicht gemacht!
- ANT:** Du denkst wohl, dass sich Trump so wie Big Brother zu Emmanuel Goldstein³ verhält?

¹ Trump unterzeichnet neues Einreisedekret (Spiegel online, 06.03.2017 unter <http://www.spiegel.de/politik/ausland/donald-trump-unterzeichnet-neues-einreise-dekret-a-1137560.html>); Trump unterzeichnet neues Dekret: Das steckt dahinter (Focus online, 07.03.2017 unter: http://www.focus.de/politik/ausland/us-einreiseverbot-trump-unterzeichnet-neues-dekret-das-steckt-dahinter_id_6750007.html)

² President Trump signaled a drastic shift, saying he is open to a plan to grant legal status to millions of undocumented immigrants (The Telegraph 28.2.2017 unter: <http://www.telegraph.co.uk/news/2017/02/28/donald-trump-suggests-could-grant-legal-status-millions-undocumented-immigrants/>)

³ Orwell ist eine praktische Allzweckwaffe (NZZ 4.2.2017)

- FRI:** Emmanuel Goldstein? Ist das der neue Pressesprecher des Weißen Hauses?
- ANT:** Nein, der ist nicht Pressesprecher des Weißen Hauses, das nun wirklich nicht! Emmanuel Goldstein ist der „Staatsfeind Nr.1“ aus dem Roman⁴ „1984“ von George Orwell; sozusagen der Gegenspieler zum „Big Brother“.
- FRI:** Und den „Big Brother“ vergleichst Du mit Trump?
- ANT:** Auf jeden Fall gibt es da Ähnlichkeiten: Trump und seine Beraterin Kimmberlyanne Conway sprechen von alternativen Tatsachen – das hieß bei Orwell „Neusprech“. *Allerdings können.....*
- FRI:** Das war doch der mit dem Ausspruch „Krieg ist Frieden“?
- ANT:** Ja, das stimmt! Allerdings können Trump-Anhänger mit Trump’s Neusprech nichts anfangen – ein großer Unterschied zu Orwells Roman.
- FRI:** Meinst Du, dass ich das Buch von Orwell noch einmal lesen sollte?
- ANT:** Ja, denn es könnte Dir helfen den Trump zu verstehen!
- FRI:** Vielleicht will ich das gar nicht?
- ANT:** Na, das ist ja auch Deine Sache! Aber es gibt da in der Zeitung noch einen anderen Artikel, der auch versucht, den Trump zu erklären! Vielleicht wär das was für Dich?
- FRI:** Und was sagt der?
- ANT:** Es geht um die Wahrheit⁵, geschrieben von Jan Werner Müller, einem amerikanischen Professor für politische Theorie.
- FRI:** Und was sagt der?
- ANT:** Zuerst stellt er fest, dass Trump nicht der erste amerikanische Präsident ist, der einer Lüge überführt wird; er nennt Bill Clinton mit seiner Affaire mit Monica Lewinsky und Richard Nixon nach der WaterGate-Affaire.
- FRI:** Und wie ist das bei Trump?
- ANT:** Professor Müller rät im Fall von Trump, die Erwartung von „präsidialer Ansprache“ auf „Autoverkäufergeplapper“ umzustellen. Außerdem sei Trump ein Populist, der es nicht ertragen kann, dass er, der Populist nicht die Mehrheit der Stimmen bekommen hat.
- FRI:** Ja, er hat behauptet, dass er trotz eindeutiger Zahlen doch die Mehrheit der Stimmen bekommen hat.
- ANT:** Aber noch besser lässt sich dies Phänomen beschreiben mit einer Geschichte, die Václav Havel⁶ erzählt hat; kennst Du die Geschichte von dem Gemüsehändler in der sozialistischen Tschechei?

Amerika war immer <<unamerikanisch>> (NZZ 8.2.2017)

⁴ 1984 (Roman) (Wikipedia geholt am 7.3.2017 unter:
[https://de.wikipedia.org/wiki/1984_\(Roman\)](https://de.wikipedia.org/wiki/1984_(Roman)))

⁵ Wahrheit? Welche Wahrheit? (NZZ 9.2.2017)
 <<Kann das System Trump zügeln>> (NZZ 22.2.2017)

⁶ „Dauernde Vergewaltigung der Gesellschaft“ (Der Spiegel 3/1980 unter:
https://www.google.de/#q=%E2%80%9EDauernde+Vergewaltigung+der+Gesellschaft%E2%80%9C+&*>)

- FRI:** Nein, ich kenne keine Geschichte von einem Gemüsehändler in der Tschechei.
- ANT:** Der hängt ein Spruchband zwischen Zwiebeln und Möhren in seinem Schaufenster auf mit der Aufschrift: „Proletarier aller Länder vereinigt Euch“; jeder – auch der Staat – weiß, daß er kein Wort davon glaubt. Aber er hat gezeigt, daß er sich den Mächtigen im Zweifelsfalle beugt.
- FRI:** Und was soll das Gerede von den „alternativen Fakten“; davon spricht die Conway in einem fort!
- ANT:** Trumps Beraterin versucht die Grenze zwischen Tatsachen und Meinungen zu verwischen – die sogenannten „fake news“!
- FRI:** Jetzt haben wir aber heute sehr viel Theoretisches besprochen ...
- ANT:** Ich will aber noch eine Besonderheit des politischen Systems in den USA mit Dir besprechen!
- FRI:** Dann ist aber Schluß mit Theorie, wenigstens für heute!
- ANT:** Gut, damit bin ich einverstanden! Es geht um die Macht, die ein amerikanischer Präsident nun wirklich hat.
- FRI:** Ist doch klar: der mächtigste Mann der Welt!
- ANT:** Das sagt sich so leicht, aber es stimmt nicht!
- FRI:** Wieso denn das?
- ANT:** Da gibt es in den USA auch eine Justiz, die wesentlich unabhängiger ist als in anderen Ländern! Das wird in den USA als „Rule of Law“⁷ - also „Herrschaft des Rechts“ - bezeichnet.
- FRI:** Gerichte haben wir auch!
- ANT:** Der Erfinder war Thomas Paine, der damit die Macht des englischen Königs eindämmen wollte. Man sagt dazu: „In England ist der König das Recht, in einem freien Land ist aber das Recht der König“.
- FRI:** Klingt gut, aber was bedeutet es?
- ANT:** In USA ist jedes Gericht für die Einhaltung der Verfassung zuständig. Also geht jeder Fall zunächst zu dem zuständigen Distriktgericht, dann zu einem Appellationsgericht. Erst dann kann der „Supreme Court“ - das höchste Gericht – angerufen werden.
- FRI:** Heißt das, auch ein Distriktgericht kann in einer Verfassungsfrage entscheiden?
- ANT:** Ja, zum Beispiel, ob der Präsident seine Machtbefugnisse in irgend einer Frage überschritten hat.
- FRI:** Das ist dann aber nicht endgültig?
- ANT:** Zunächst schon, aber das Appellationsgericht kann natürlich angerufen werden.
- FRI:** Und dann das oberste Gericht?
- ANT:** Ja, auch! Aber das oberste Gericht entscheidet selbst, ob sie den Fall überhaupt bearbeiten wollen und auch wann!
- FRI:** Das heißt dann: das kann dauern!

⁷ Rule of Law und Rule of Trump (NZZ 8.2.2017)
Wie die Institutionen Trumps Macht einschränken (NZZ 20.2.2017)

- ANT:** Ja, so ist es. Trump hat auch auf einem anderen Gebiet einen Rückzieher gemacht.
- FRI:** Um so besser, aber ich weiß nicht, wovon Du sprichst.
- ANT:** Es hieß doch, Trump würde alles, was Israel macht, bedingungslos unterstützen. Aber Trump soll den israelischen Siedlungsbau deutlich kritisiert haben.
- FRI:** Israels Siedlungsbau in den besetzten Gebieten, das ist alles andere als gut.
- ANT:** Vor längerer Zeit haben wir doch schon einmal über Israel und die Palästinenser gesprochen, was war das nur ... ?
- FRI:** Eine lange und traurige Geschichte. Schon vor der Nazizeit wurden Menschen jüdischer Abstammung und jüdischen Glaubens verfolgt und diskriminiert.
- ANT:** Viele wollten ins damalige Palästina auswandern, ins Land ihrer Väter.
- FRI:** Der Völkerbund hatte Palästina 1922 unter britisches Mandat gestellt mit der Auflage, die Verwirklichung der Balfour-Erklärung zu ermöglichen.⁸
- ANT:** Balfour – was ist denn das?
- FRI:** Die Balfour-Erklärung ist ein Brief des damaligen britischen Außenministers Balfour an einen führenden Zionisten. In diesem Brief heißt es:
„Die Regierung Seiner Majestät betrachtet mit Wohlwollen die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina und wird ihr Bestes tun, die Erreichung dieses Zieles zu erleichtern, *wobei, wohlverstanden*,.....
- ANT:** Aber da wohnte doch schon jemand, vermutlich Araber ...
- FRI:** ich zitiere weiter: und es sollte „nichts geschehen ...“, was die bürgerlichen und religiösen Rechte der bestehenden nicht-jüdischen Gemeinschaften in Palästina oder die Rechte und den politischen Status der Juden in anderen Ländern in Frage stellen könnte.“⁹
- ANT:** Das heißt, die Rechte der bereits in Palästina lebenden Menschen mussten gewahrt werden.
- FRI:** So ist es.
- ANT:** Aber dann kam die entsetzliche Judenverfolgung und -ermordung während der Nazizeit. Da hatten die jüdischen Menschen doch erst recht Anlass, nach Palästina auszuwandern.
- FRI:** Im November 1947 hat die UNO beschlossen, Palästina zu teilen, in einen jüdischen und einen palästinensischen Staat. Jerusalem, die Hauptstadt mit den heiligen Stätten für Juden, Christen und Muslime, sollte unter internationale Kontrolle gestellt werden
- ANT:** Das war für die Juden bestimmt gut und sinnvoll, für die Araber war es wohl weniger gut.
- FRI:** Das britische Mandat über Palästina endete im Mai 1948. Am gleichen Tag haben die Juden die Errichtung eines

⁸ Wikipedia, Israel (unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Israel>)

⁹ Wikipedia, Balfour-Deklaration (unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Balfour-Deklaration>)

unabhängigen Staates Israel erklärt. Israel wurde sofort von den umliegenden Staaten angegriffen¹⁰..

- ANT:** Und seitdem gibt es mehrmals Krieg zwischen Palästina, Israel und seinen Nachbarn.
- FRI:** Ja, so im Jahr 1967, der „Sechs-Tagekrieg“, Israel fühlte sich von seinen Nachbarn massiv bedroht und hat sie deswegen präventiv angegriffen.
- ANT:** Wieso heißt es „Sechs-Tage-Krieg“?
- FRI:** Der Krieg dauerte tatsächlich nur sechs Tage¹¹. Danach kontrollierte Israel das Westjordanland und Ostjerusalem. Westjerusalem hatte Israel schon in einem früheren Krieg erobert und annektiert.
- ANT:** Das Westjordanland liegt am westlichen Ufer des Jordans?
- FRI:** Und ist heute zu etwa 40 Prozent palästinensisches Autonomiegebiet, eine Art Vorstufe zu einem palästinensischen Staat., falls es zu einer Zweistaatenlösung jemals kommt.
- ANT:** Zweistaatenlösung: ein israelischer und ein palästinensischer Staat.
- FRI:** Genau, aber das heutige palästinensische Autonomiegebiet ist kein geschlossenes Gebiet, sondern besteht aus mehreren Einzelteilen, die durch Hoheitsgebiete des Staates Israel voneinander getrennt sind.¹²,
- ANT:** Und in diesem Westjordanland und in Ostjerusalem baut Israel neue jüdische Siedlungen ?
- FRI:** Genau so ist es, diese Siedlungen werden von der israelischen Regierung finanziell unterstützt und von der israelischen Armee geschützt
- ANT:** Also, Israel hat in einem Präventivkrieg das Westjordanland und auch Ostjerusalem erobert und schafft jetzt mit den Siedlungen vollendete Tatsachen. Falls es je zu einer Einigung mit der palästinensischen Regierung kommt, wird Israel die Siedlungen doch nicht aufgeben wollen.
- FRI:** Die Siedlungen sind sehr umstritten; die UNO hat in der Resolution 2334 von Dezember letzten Jahres festgestellt, dass die Siedlungen der Zweistaatenlösung entgegenstehen und Israel den Siedlungsbau beenden müsse¹³
- ANT:** Ich erinnere mich, selbst die USA haben kein Veto eingelegt, Trump war schon Präsident, aber noch nicht ins Amt eingeführt.
- FRI:** Und dann kam Trump ins Amt und diejenigen, die die Siedlungen vorantreiben wollten, frohlockten¹⁴.
- ANT:** Und jetzt hat Trump einen Rückzieher gemacht. Israel soll keine neuen Siedlungen mehr bauen, das wäre für den Friedensprozess nicht sinnvoll.¹⁵

¹⁰ Wikipedia, Israel (unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Israel>)

¹¹ Wikipedia, Sechstagekrieg (unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sechstagekrieg>)

¹² Wikipedia, Palästinensische Autonomiegebiete (unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Pal%C3%A4stinensische_Autonomiegebiete)

¹³ Wikipedia, Israelische Siedlungen (unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Israelische_Siedlung)

¹⁴ Träume aus Stein und Glas (der Spiegel 06/2017, S. 84 ff)

- FRI:** Aber die bestehenden Siedlungen, die sind für Trump in Ordnung?
- ANT:** Das ist wohl so¹⁶
- FRI:** Diese Siedlungen bieten viel Konfliktstoff, Bei „wilden“ Siedlungen ist es sogar vorgekommen, dass palästinensische Bewohner gewaltsam aus ihren Häusern vertrieben worden sind¹⁷.
- ANT:** Dann werden Israel und Palästina nie zur Ruhe kommen.
- FRI:** Allerdings sagt die Regierung von Israel, dass durch die Siedlungen keine arabischen Bewohner vertrieben werden¹⁸
- ANT:** Ich wünsche mir, dass in Israel und Palästina die Menschen endlich die Waffen niederlegen und aufeinander zugehen, aber das ist wohl ein frommer Wunsch.
- FRI:** Hast Du schon mal was von den Combatants for Peace gehört?
- ANT:** Wovon sprichst Du, Combatants for Peace?
- FRI:** Ich hatte dir schon mal von dieser Organisation erzählt, sie arbeiten in Israel und Palästina mit dem Forum ziviler Friedensdienst zusammen.
- ANT:** Jetzt erinnere ich mich dunkel ... sind das nicht ehemalige Kämpfer aus Israel und Palästina, die die Waffen weggeworfen haben, um gemeinsam zu gewaltfreien Lösungen zu kommen ?
- FRI:** So ist es, sie arbeiten auch gegen die Besetzung des Westjordanlandes und gegen den Siedlungsbau und suchen stattdessen nach gewaltfreien Lösungen¹⁹.
- ANT:** Das sollten wir alle tun.
- FRI:** Was mich so beeindruckt hat, fast alle von Combatants for Peace waren zunächst überzeugt vom bewaffneten Kampf .
- ANT:** Und dann haben sie die Waffen weggeworfen ?
- FRI:** So ist es, Auf ihrer Homepage steht ein sehr schöner Satz::
after all – he too is flesh and blood – like you ...²⁰
- ANT:** Und was heißt das in Deutsch?
- FRI:** Letzt endlich – auch er ist Fleisch und Blut – wie DU
- ANT:** selbst wenn er beim Militär ist...
- PAP:** Militär gehört abgeschafft.
- FRI:** Die Combatants for Peace haben für sich das Militär schon abgeschafft. Machen wir es ihnen nach!

¹⁵ Welt (Sender N24, 03.02.2017, die erstaunliche Wende in Trumps Israel-Politik, unter: <https://www.welt.de/politik/ausland/article161775558/Die-erstaunliche-Wende-in-Trumps-Israel-Politik.html>)

¹⁶ Der enttäuschte Freund (Spiegel online, 03.02.2017, unter: <http://www.spiegel.de/forum/politik/neue-us-regierung-kritisiert-israels-siedlungsbau-der-enttaeuschte-freund-thread-563326-3.html>)

¹⁷ Palästinenser protestieren gegen Zwangsräumungen (Spiegel online, 3.08.2009, unter: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/israels-siedlungspolitik-palaestinenser-protestieren-gegen-zwangsräumungen-a-642122.html>)

¹⁸ Nachrichten aus Israel, Deutschland und der Welt (März 2001, überarbeitet 30.11.2015 Haolam.de unter: - http://haolam.de/artikel_27383.html)
Israelische Siedlungen und das Völkerrecht

¹⁹ Wikipedia, Combatants for peace

²⁰ Shalom Hanoch, A Palaestianian-Israeli Partnership „Just like you „ (unter: <http://cfpeace.org/>)